

INFORMATIONEN WERKREALSCHULE

Der Bildungsauftrag

Die richtige Balance zwischen Anleitung und Selbsttätigkeit sichert die Vermittlung von berufsorientiertem Basiswissen in Deutsch, Mathematik, Englisch und den Profulfächern.

In Klasse 8 und 9 wird je nach Interesse Unterricht in Wahlfächern (Gesundheit und Soziales, Natur und Technik, Wirtschaft und Informationstechnik) erteilt.

Ein Abschluss ist nach der Klasse 10 (Mittlere Reife) oder auch nach der Klasse 9 (Hauptschulabschluss) möglich.

Fachbereich Deutsch

Einführung zum Fach:

Der Deutschunterricht richtet sich nach dem aktuellen Bildungsplan und beinhaltet die vier Bereiche:

- Sprechen (Gespräch, Präsentation und Spiel)
- Schreiben (Texte schreiben, Rechtschreibung, Textverarbeitung)
- Lesen (Literatur und Sachtexte, Medien)
- Sprachbewusstsein (Grammatik, Sprachbetrachtung)

In den Klassen 5 und 6 findet zu Beginn des Schuljahres eine Online-Diagnose statt (www.onlinediagnose.de), die den Lernstand der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Bereichen erhebt. Anhand dieser Diagnose und der Einschätzung des Lehrers werden die Schülerinnen und Schüler in Förderkursen individuell unterstützt.

Fachbereich Englisch

Inhalt und Schwerpunkte des Englisch-Unterrichts

Englisch wird in der Werkrealschule der FES als Hauptfach ab Klasse 5 unterrichtet.

Der Inhalt des Englischunterrichts an der Werkrealschule der FES richtet sich nach dem Bildungsplan Baden-Württemberg.

Die Inhalte des Englisch-Unterrichts sind:

die Vermittlung der Basisfähigkeiten Listening/Speaking/Reading/Writing sowie des Hör-/Sehverstehens in vielfältigen und differenzierenden Lernformen

die Vermittlung von Kenntnissen über das Alltagsleben und die Kultur in englischsprachigen Ländern, vor allem in Großbritannien und den USA

die Ausbildung von Kommunikationsfähigkeit für Alltagssituationen

der Einsatz kooperativer Lernformen zur Erhöhung individueller Schüler-Sprechzeit sowie zur Stärkung sozialen Lernens

ein effektiver Einsatz von Medien (Filme, Internet, Easi-Speak)

Hands on! – Lernen mit Herz, Hand und Verstand (z.B. Zubereiten landestypischer Gerichte, Shopping)

einer gezielten und umfassenden Vorbereitung auf die Prüfungsformate der Werkrealschulprüfung

Der Unterricht wird in der Regel in englischer Sprache durchgeführt. Als Grundsatz gilt die „aufgeklärte Einsprachigkeit“, d.h. so viel auf Englisch wie möglich, und nur so viel Deutsch wie unbedingt nötig.

Fachbereich Mathematik

Der Mathematikunterricht richtet sich nach dem aktuellen Bildungsplan.

Neben der Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten lernen die Schülerinnen und Schüler im Mathematikunterricht Erscheinungen und Vorgänge aus vertrauten Situationen wahrzunehmen und sie mithilfe der Mathematik zu ordnen und zu beurteilen.

Sie lernen Mathematik unter anderem auch als Werkzeug zum Problemlösen in einer Vielfalt von Alltagssituationen kennen, sie in der Lebens- und Berufswelt zu nutzen und einzusetzen.

Das Fach Mathematik leistet auch einen Beitrag zur Informationstechnischen Grundbildung.

Fachbereich MNT

Der Unterricht im Fächerverbund MNT richtet sich nach dem aktuellen Bildungsplan.

Kennzeichnend für den Unterricht im Fächerverbund Materie – Natur und Technik ist unter anderem eine mehrperspektivische Zugangsweise, da je nach Zielsetzungen biologische,

chemische, physikalische, technische und haushaltsbezogene Aspekte zusammengeführt werden.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Problemstellungen auseinander, leiten daraus analytische Fragestellungen ab, welche zu Hypothesen und Lösungsansätzen führen, die systematisch zu überprüfen sind.

Die angemessene Förderung naturwissenschaftlichen Denkens, Wissens und Handelns erweitert Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen und legt Grundlagen für anschlussfähiges Wissen und lebenslanges Lernen.

In der Werkrealschulabschlussprüfung am Ende von Klasse 10 wird wahlweise im Fächerverbund MNT oder in dem in Klasse 10 belegten Wahlpflichtfach eine mündliche Prüfung abgelegt.

Fachbereich WAG Fachrichtung Hauswirtschaft

Das Fach Wirtschaft-Arbeit-Gesundheit beinhaltet sämtliche Themen, die mit Ernährung, Wirtschaftskunde sowie Gesundheit zu tun haben. So beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler z.B. mit dem Kaufvertrag, dem Jugendarbeitsschutzgesetz, aber auch allen Themen der Ernährungslehre wie Nährstoffe, Lebensmittelkontrolle, sowie der verschiedenen Formen der Fehlernährung.

Im praktischen Teil werden verschiedene Gerichte gekocht und gebacken. Ein Highlight ist für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, das Plätzchen-Backen mit Schülerinnen und Schülern der 1. Grundschulklasse. Für einige der „Großen“ ist dieses Event der Startschuss für die Berufswahl als Erzieher oder Lehrer.

Fachbereich WAG Fachrichtung Technik

Für unseren Technikunterricht steht ein Arbeitsraum zur Verfügung, der über eine Vielzahl von Werkzeugen und Maschinen verfügt. Zur Ausstattung zählt auch eine CNC-Maschine, durch welche die höheren Klassen mit den computergesteuerten Fräsvorgängen in Industrie und Handwerk vertraut gemacht werden.

Werkrealschule 7. Klasse

Thema ist das Verarbeiten von Holzwerkstoffen

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, mit einer Arbeitsanweisung und einer technischen Zeichnung aus Plattenwerkstoffen und

Holz eine Werkzeugkiste zu erstellen. Auf den Bildern zu sehen ist die Phase der Oberflächenveredelung.

Fachbereich GUS - Gesundheit und Soziales

Das Fach Gesundheit und Soziales ist eine Erweiterung des Faches WAG und wird als Wahlpflichtfach ab der 8. Klasse unterrichtet.

Hierbei werden hauptsächlich gesundheitsrelevante Themen bearbeitet, wie z.B. die verschiedenen Krankheiten und ihre Bekämpfungen wie Impfungen usw., leben mit Kindern, leben mit alten Menschen, die Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen. Zum Thema: Gesunderhalten des Körpers, hatten wir letztes Jahr Besuch von einer christlichen Heilpraktikerin, die mit uns ein Duschgel hergestellt hat, das völlig frei von Konservierungsstoffen und chemischen Aromastoffen war. Jede Schülerin durfte sich die Aromen für ihr Duschgel selbst zusammenstellen.

Am Ende der 10. Klasse steht eine mündliche Präsentationsprüfung an. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich ein Thema aus dem Bereich GUS aus, das sie selbständig recherchieren, bearbeiten und präsentieren. Diese Prüfung wird von der GUS-Lehrkraft unserer Schule sowie einer Lehrkraft aus einer anderen Schule abgenommen.

Fachbereich WZG WRS

Im Fächerverbund Welt - Zeit - Gesellschaft (WZG) beschäftigen wir uns mit räumlichen, geschichtlichen, politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen, die das Zusammenleben der Menschen betreffen.

Wir verstehen unser Fach als Raum, in dem Kinder und Jugendliche sich Fachwissen aneignen und methodische Fähigkeiten, wie z.B. Präsentieren oder die Auswertung von Kartenmaterial, erlernen können.

Unser grundlegendes pädagogisches Ziel ist jedoch, mit unseren Schülerinnen und Schüler Prozesse so zu reflektieren, dass sie dadurch ermutigt werden, eigene Standpunkte zu entwickeln, die sie befähigen am gesellschaftlichen und politischen Leben teilzunehmen.

Fachbereich Sport

Sportprofil an der Freien Evangelischen Schule

Welche Zielsetzungen hat unser Sportunterricht?

Wir sind unterschiedlich geschaffen und mit verschiedenen Gaben ausgestattet. Daher ist es uns wichtig:

- Soziale Kompetenzen zu fördern
- Individuelle Leistungen zu fördern

- Gute Einstellung zum eigenen Körper zu finden
- Realistische Einschätzung eigener Fähigkeiten zu entwickeln
- Akzeptanz der eigenen Grenzen zu gewinnen
- Freude am Bewegen zu erhalten und neu zu bekommen
- Hobbys anzubahnen
- Unterschiedlichkeiten der Gaben zu entdecken

Besonderheiten des Sportunterrichts an der FES:

- Sportunterricht findet in der Offohalle Schuttern oder in der Rheintalhalle statt
- Bustransfer wird von der Schule organisiert und finanziert
- Schulartübergreifender Unterricht ist uns wichtig

Welche Veranstaltungen bietet unsere Schule neben dem Unterricht an?

Jedes Jahr:

- Sommersportfest im Wechsel mit Sommerbundesjugendspielen
- Wintersporttag „Eislauf“
- Völkerballturnier
- Freiwilliges Fußballturnier im Sommer

Alle vier Jahre:

- Winterbundesjugendspiele

Sonstige Angebote:

- Sport AGs (Kanu, Volleyball, Kampfsport)
- Sportprojekte in der Projektwoche
- „Jugend trainiert für Olympia“ wird von uns unterstützt (Anmerkung: Bedingung für eine Anmeldung ist eine bestimmte Anzahl an begabten Schülern)
- Unterstützung des Ausbildungsangebots für Schülermentoren „Sport“ (ab 15 Jahren)
- Besuche von „Athleten für Christus“ (Nicht in jedem Schuljahr)

Fachbereich Religionsunterricht SEK

SEK ReliWie für alle Fächer an der FES gilt auch für den RU, dass er nach den Vorgaben des Bildungsplans erteilt wird.

Das Fach Religion ist Leitfach an der FES, d. h. dass der Sinn- und Lebenshorizont des christlichen Glaubens in jedem Fach zum Tragen kommt und dass auch das Schulleben ein christliches Profil besitzt (tägliche Andachten, Gottesdienste, Fröhschichten, Schülergebetskreise u.a.).

Handlungsleitende Intentionen:

- Der RU soll seinen Teil dazu beitragen, dass jeder
- Schüler, jede Schülerin Vertrauen aufbauen kann, in Gott
- und sein Wort. Das Lesen und die Anwendung der Bibel
- bilden deshalb einen Schwerpunkt.
- Der RU soll einen Reflexionsprozess initiieren und
- begleiten, der es den Schülern ermöglicht sich mit der
- Glaubenslehre auseinanderzusetzen, christliche
- Traditionen zu verstehen und gegenüber Menschen
- anderen Glaubens kommunikationsfähig zu sein.

Als Bekenntnisschule bieten wir ausschließlich evangelischen Unterricht an, dies aber in Respekt vor anderen Konfessionen. Der RU ist verpflichtend und nicht abwählbar.

Besondere Aktionen

- Struthofbesuch in Klasse 9
- Dreitägiges Sozialpraktikum in einer diakonischen
- Einrichtung (nur in RS und GYM)
- Projekte mit der Kindernothilfe (dieses Schuljahr z. B.
- Aktionen zur Unterstützung syrischer Kinder)

Erlebnispädagogik

Selbstvertrauen entwickeln
Verantwortung übernehmen
sich anderen anvertrauen können

Das sind die Ziele unserer regelmäßigen erlebnispädagogischen Aktionen in den Werkrealschulklassen. Die Schülerinnen und Schüler in dieser Schulart erhalten hier unsere ganz besondere Unterstützung.

Wir verwirklichen die Erlebnispädagogik u.a. durch den Aufenthalt im österreichischen Schloss Klaus, wo die Klassen während ihres einwöchigen Schullandheimaufenthaltes durch wirklich herausfordernde Grenzerfahrungen (Übernachtung im Freien, Klettergarten, Überquerung eines Flusses usw.) geführt werden und dadurch lernen können, zusammenzustehen und einander zu vertrauen. Die Klassengemeinschaft danach hat eine ganz neue Qualität!

Berufswegeplanung

Im Rahmen der Berufswegeplanung wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, den Ausbildungsweg zu gehen, der am besten zu ihnen passt und auf dem sie Kompetenzen investieren und entfalten können.

Wir wollen unseren Jugendlichen einen tieferen Einblick in Ausbildungsgänge und Berufsfelder ermöglichen und sie ermutigen auf dieser Grundlage ihre Berufswünsche zu reflektieren.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir, neben verschiedensten Aktivitäten, folgende fest verankert:

- Praktika in Klassen 7 und 8
- Enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und individuelle Beratung an der Schule durch die Berufsberater
- Besuch von Berufsinfomessen in der Region (BIM in Offenburg, Berufe & Co in Lahr, Infotag Bauausbildung in Bühl u.a.)
- Aktionen in Zusammenarbeit mit unseren Bildungspartnern aus der Wirtschaft
- Interne Berufsinfomesse mit Betrieben aus der Region auf dem Schulgelände

Förderunterricht Deutsch

Die Deutschförderung wird in folgende Bereiche untergliedert: Lesekompetenz, Rechtschreibkompetenz und Deutsch als Zweitsprache (DaZ). In kleinen Gruppen kann gezielt an den jeweiligen Bereichen gearbeitet und auf die Kinder individuell eingegangen werden.

Der Deutsch – Förderunterricht in der Sekundarstufe ist ein verbindliches Angebot für alle Schüler der Klassen 5 und 6. Ziel ist es, Defizite so früh wie möglich zu erkennen und an ihnen zu arbeiten, so dass sie sich nicht negativ auf das weitere schulische Lernen auswirken können.

Für jeden Schüler wird individuell mit Hilfe einer computergestützten Analyse der augenblickliche Kenntnisstand ermittelt. Auf Basis dieser Analyse wird für jeden Schüler ein spezifisches Fördermaterial erstellt, das die Schüler mit Hilfe des Lehrers in einer gesonderten Förderstunde bearbeiten.

Da die Schüler unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen, ergibt sich eine unterschiedliche Bearbeitungszeit, die maximal für 2 Jahre angelegt ist. Bei besonderen Bedürfnissen der Schüler, können die Fördermaßnahmen über die Klassen 5 und 6 hinaus weitergeführt werden.

Förderunterricht Mathe

Der Mathe-Förderunterricht findet einmal wöchentlich statt und wird außerhalb der Pflichtunterrichtszeit durchgeführt. In diesem Unterricht steht zusätzlich Zeit zur Verfügung, um Kinder in kleinen Gruppen zu fördern, die Schwierigkeiten mit Lerninhalten und Lerntechniken haben. Dabei wird mit verschiedenen Anschauungsmaterialien gearbeitet.

Lerntraining AD(H)S

Für Schülerinnen und Schüler, die schnell abgelenkt werden und sich nicht gut auf die schulische Arbeit konzentrieren können, bieten wir ein Lerntraining an. In diesem Lerntraining werden Strategien vermittelt, die helfen schulische Anforderungen besser zu bewältigen. Das Lerntraining umfasst entweder 10 Doppelstunden oder 20 Einzelstunden und wird in Kleingruppen (3 – 4 Schüler) durchgeführt. Materialkosten: 50 €

Auch bei Verdacht auf AD(H)S kann ein Kind zum Training angemeldet werden. Sie können sich auch zu einem Beratungsgespräch anmelden.

AGs Werkrealschule

Wir bieten verschiedene Arbeitsgemeinschaften an, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler verbindlich anmelden können. Die Angebote variieren von Schuljahr zu Schuljahr. Manche AGs finden jedes Jahr statt, in der Grundschule z. B. ein Schwimmkurs für Anfänger, eine Flöten-AG und eine Englisch-AG für Klasse 4.